

Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Kochkurs-Shop

1. Allgemeines

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden: AGB) gelten für alle über den Kochkurs-Shop www.deutschesee.de/kochkurs-shop/ (nachfolgend „Shop“) geschlossenen Verträge zwischen uns, der Deutsche See GmbH – *im Folgenden nur noch Deutsche See genannt* –, und den Bestellern/Käufern – *im Folgenden nur noch Kunde genannt* –.

Maßgebend ist die jeweils bei Abschluss des Vertrags gültige Fassung der AGB.

- (2) Von diesen AGB abweichende und/oder ergänzende Bedingungen des Bestellers/Käufers oder eines Vermittlers sind für Deutsche See unverbindlich und verpflichten Deutsche See auch dann nicht, wenn sie diesen nicht ausdrücklich widerspricht.

2. Vertragsschluss

- (1) Die Angebote im Shop sind unverbindlich.
- (2) Die Darstellung der Kurse und Produkte im Shop stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern einen unverbindlichen Online-Katalog dar. Durch Anklicken des Buttons „zahlungspflichtig bestellen“ geben Sie eine verbindliche Bestellung / Buchung der im Warenkorb enthaltenen Ware / Dienstleistung ab. Die Bestätigung des Eingangs Ihrer Bestellung / Buchung erfolgt zusammen mit der Annahme der Bestellung / Buchung unmittelbar nach dem Absenden durch automatisierte E-Mail. Mit dieser E-Mail-Bestätigung ist der Kaufvertrag zustande gekommen.
- (3) Wir speichern den Vertragstext und senden Ihnen die Bestelldaten per E-Mail zu. Die AGB können Sie jederzeit auf <https://www.deutschesee.de/kochkurs-shop/allgemeine-geschaeftsbedingungen> einsehen.
- (4) Die Abwicklung der Bestellung und Übermittlung aller im Zusammenhang mit dem Vertragsschluss erforderlichen Informationen erfolgt per E-Mail zum Teil automatisiert. Sie haben deshalb sicherzustellen, dass die von Ihnen bei uns hinterlegte E-Mail-Adresse zutreffend ist, der Empfang der E-Mails technisch sichergestellt und insbesondere nicht durch SPAM-Filter verhindert wird.

3. Widerrufsrecht

Bei der Buchung eines Kochkurses handelt es sich um eine Dienstleistung im Zusammenhang mit einer Freizeitbetätigung. Gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB besteht für solche Dienstleistungen kein Widerrufsrecht.

4. Stornierung/Umbuchung

- (1) Wir weisen darauf hin, dass Sie bei Verhinderung keinen Anspruch auf Stornierung bzw. Umbuchung des gebuchten Kochkurses haben. Selbstverständlich kann jemand anderes für Sie an dem Kochkurs teilnehmen.
- (2) Wenn Sie uns bis sechs Wochen vor Kursbeginn mitteilen, dass Sie an dem gebuchten Kurs nicht teilnehmen können, werden wir versuchen, den Kurs umzubuchen. Wir weisen darauf hin, dass es sich dabei ausschließlich um eine Kulanzregelung handelt. Ein Rechtsanspruch besteht insofern nicht.
- (3) Wir behalten uns vor, Termine für Kurse bei zu geringer Teilnahme, Verhinderung des Koches (z.B. Krankheit) oder aus einem wichtigen Grund ganz abzusagen. Sie erhalten über den geleisteten Betrag eine Gutschrift, die Sie zu einem anderen Zeitpunkt einlösen können. Barauszahlungen oder Rücküberweisungen sind auf Wunsch möglich. Die Absage kann kurzfristig erfolgen. Weitergehende Ansprüche sind ausdrücklich ausgeschlossen.

5. Preise

Die angegebenen Preise sind Bruttopreise und enthalten die jeweils gültige gesetzliche Mehrwertsteuer. Es gelten die jeweils zum Zeitpunkt der Bestellung angegebenen Preise.

6. Zahlung

- (1) Ihre Zahlung wird mit Absenden der Bestellung / Buchung ohne jeden Abzug fällig. Die Zahlung kann per Kreditkarte (Amex, Mastercard, Visa), PayPal oder gegen Rechnung erfolgen.
- (2) Bei Zahlung per Kreditkarte erfolgt die Authorisierung des Betrages auf Ihrem Kreditkartenkonto bei Versand der Auftragsbestätigung per E-Mail. Der Einzug erfolgt unmittelbar danach. Die Rechnung erhalten Sie per E-Mail.
- (3) Bei Zahlung per PayPal erfolgt die Authorisierung des Betrages in Ihrem PayPal Konto bei Bestätigung der Zahlung auf der PayPal Website. Der Einzug erfolgt unmittelbar danach. Die Rechnung erhalten Sie per E-Mail.
- (4) Bei Kauf auf Rechnung wird der Betrag mit dem Klick auf den Button „Zahlungspflichtig bestellen“ fällig. Die Rechnung erhalten Sie per E-Mail. Der Rechnungsausgleich muss sofort und ohne Abzug per Überweisung erfolgen. Eine Barzahlung ist nicht möglich.
- (5) Gerät der Besteller/Käufer in Zahlungsverzug, hat er Deutsche See Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz zu zahlen.
- (6) Deutsche See berechnet Aufwandsgebühren i.H.v. jeweils 5,00 EUR für die 2. und jede weitere Mahnung.
- (7) Die Geltendmachung weiteren durch Zahlungsverzug eingetretenen Schadens bleibt vorbehalten.
- (8) Deutsche See behält sich ausdrücklich vor, jederzeit die Auswahl der Zahlungsarten dem Käuferverhalten anzupassen.
- (9) Deutsche See prüft regelmäßig bei Kauf auf Rechnung und in bestimmten Fällen, in denen ein berechtigtes Interesse vorliegt die Bonität des Zahlungspflichtigen. Dazu arbeiten wir mit der Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstraße 11, 41460 Neuss zusammen, von der wir die dazu benötigten Daten erhalten. Im Auftrage von Creditreform Boniversum teilen wir Ihnen in unserer separaten Datenschutzerklärung bereits vorab dazu Informationen gem. Art. 14 EU-DSGVO mit.

7. Angaben zu Allergien

Sie sind verpflichtet, eventuell vorhandene Allergien, gesundheitliche Einschränkungen, Krankheiten und Ähnliches die Sie und auch andere Teilnehmer des Kurses gefährden oder gefährden könnten, uns vor Beginn des Kurses mitzuteilen.

Diese Angaben sind für uns wichtig, weil sich z.B. die Komponenten des Menüs im Einzelfall aufgrund von Warenengpässen verändern können.

8. Haftung

- (1) Schadensersatzansprüche des Bestellers/Käufers aus vertraglicher oder sonstiger Haftung sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Bestellers/Käufers aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige

Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung der Deutschen See, ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist.

- (2) Bei der nur einfach fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet die Deutsche See nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, es sei denn es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- (3) Die Einschränkungen der Abs. 1 und 2 gelten auch zu Gunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen der Deutschen See, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.
- (4) Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

9. Schlussbestimmungen, anwendbares Recht

- (1) Erfüllungsort für die Lieferung ist die Versandadresse des Bestellers; bei Abholung die Adresse der benannten Niederlassung von Deutsche See.
- (2) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland mit Ausnahme des UN-Kaufrechts (CISG).
- (3) Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen oder des mit dem Besteller/ Käufer abgeschlossenen Kaufvertrages berührt nicht die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen.
- (4) Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr/> finden. Wir sind nicht bereit, an Streitbelegungsverfahren vor Verbraucherschlichtungsstellen teilzunehmen.

Stand: 07. Juli 2020

Deutsche See GmbH
Maifischstraße 3-9
27572 Bremerhaven
Geschäftsführer: Dirk-Jan Parlevliet, Ulrich Grewe, Kai-Arne Schmidt
Amtsgericht Bremen, Reg.-Nr. HRB 5040 BHV